



Distribution, Ausgabe Nr. 5, 16. September 2005, Seite 5

Ergänzungen für WMS

Die CIM GmbH reicht Großhändlern für technische Produkte zukünftig ein Werkzeug an die Hand, mit dem die Konfektionierung von Schläuchen und großen Platten noch einfacher gemacht wird. Dies geschieht direkt am Lagerplatz. Ein Datenfunkgerät teilt dem Lagerarbeiter mit, wie viel abgeschnitten werden soll und worauf geachtet werden muss. Ganz ähnlich verhält es sich mit Platten. Noch nicht transportfähiges Material wird über eine Funktionstaste weiterverarbeitet oder zu einem Schneideplatz gefahren. Nach der Weiterverarbeitung führt das Datenfunkgerät den Mitarbeiter wieder zurück, um das transportfähige Teil in den Materialfluss des Auftrags einzugliedern. Das Restmaterial wird dem entsprechenden Lagerplatz zugeführt.

Ein weiteres Ergänzungswerkzeug dient der Barcodeeinlagerung. Damit können EAN-128 Barcodes modular eingelesen und ausgewertet werden. Das hat den Vorteil, dass der Barcode nicht ein bestimmtes Format haben muss. Was bedeutet, dass jeder Lieferant die Anzahl der Barcodes sowie spezifische Längen in einer Extratabelle konfigurieren kann. Die Konfiguration erfolgt dynamisch ohne Programmänderung.